

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Schnitterlied (1783)

1 Von grünen Sträuchen und Bäumen
2 Floss Abendkühlung herab,
3 Als, hinter Garben von Weizen,
4 Ein wahrer Engel an Reizen
5 Dies Pfand der Liebe mir gab.

6 Sie sprach mit fröhlichem Mute:
7 Trag diese Blumen am Hute
8 Und dieses goldene Band!
9 Und gab die Blumen und Flittern,
10 An meinem Hute zu zittern,
11 Mir in die wartende Hand.

12 Die Blumen hab' ich getragen,
13 Seit vierzehn glücklichen Tagen,
14 Und diese schwanden so schnell!
15 Ihr Bänder, sah ich euch schweben,
16 Begann das Herz mir zu beben,
17 Ward meine Seele so hell!

18 Ha! morgen bringen wir Leute,
19 Geschmückt wie Freier und Bräute,
20 Der Ernte flitternden Kranz:
21 Dann tönen helle Schalmeien
22 Durch unsre ländlichen Reihen,
23 Dann schwing' ich Liebchen im Tanz !

(Textopus: Schnitterlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8412>)